

# DIE SCHWEIGESPIRALE

Jupiter im Zeichen Zwillinge wird weitere Enthüllungen über die Hintergründe von Macht offenbaren und die Strukturen hinterfragen helfen. Mit Jupiter in Widder sind die Enthüllungen von Wikileaks ins Rollen gekommen und schmutzige Hintergründe des Irak- und Afghanistankriegs aufgedeckt worden. Mit Jupiter in Stier ging es um den *ESM*-Vertrag und Rechtsverhältnisse der Europäischen Union. Mit Jupiter in Zwillinge wird es zu einer grundsätzlichen Hinterfragung von Informationen und der mächtigen Medien kommen.

## MEINUNGEN IM FIXEN KREUZ

Öffentliche Meinung entsteht nach *La-zarsfeld* (□1) in den Medien, Berufsständen und Gewerkschaften. Dabei kann man zwischen Meinungsführern und etablierter Macht unterscheiden. Meinungsführer bilden sich aus dem Diskurs heraus in Verbindung mit aktuellen Themen der Gemeinschaft. Sie sind direkter in Kontakt mit den Medien als die etablierte Macht und haben auch eher Zugang zu den unteren Schichten. Es gibt nach *Gabriel Weimann* (□2) zwei Gruppen, die eine Ausnahme bilden, die Avantgarde und der »harte Kern«. Sie halten an ihrer Meinung fest, auch wenn die Mehrheit der Menschen anders denkt. Wir haben so zwei Achsen im Horoskop, die die öffentliche Meinung beeinflussen: einmal die Achse der Führungspersönlichkeiten und einmal die Achse der meinungsbildenden Gruppen. Im Horoskop können wir diese Bezüge im fixen Kreuz wiederfinden. Der Stier steht für den »harten Kern«, der Löwe für die etablierten Mächte, der Skorpion für die Avantgarde, den »Underground«, und der Wassermann für die Meinungsführer, die aus einer Haltung der Unabhängigkeit operieren.

<b>Stier</b>	<b>»harter Kern«</b>
<b>Löwe</b>	<b>Etablierte</b>
<b>Skorpion</b>	<b>Avantgarde</b>
<b>Wassermann</b>	<b>unabhängige Meinungsführer</b>

## Jupiter in Zwillinge

**Andreas Bleeck**

David Shankbone – CC BY 3.0 – via Wikipedia



Occupy-Demonstrantin 2011 im Zucchotti-Park mit dem Goethe-Zitat »Niemand ist mehr Sklave, als der sich für frei hält, ohne es zu sein.«

**Das Konzept der Schweigespirale von Elisabeth Noelle-Neumann besagt, dass Menschen ihre Meinung danach richten, was sie glauben, was andere Menschen denken, auch wenn sie persönlich anderer Meinung sind.**

## DER MECHANISMUS DES SCHWEIGENS

In den 80ern wurde das Konzept der Schweigespirale von *Elisabeth Noelle-Neumann* (□3) entwickelt. Es besagt, dass Menschen ihre Meinung danach richten, was sie glauben, was andere Menschen denken, auch wenn sie persönlich anderer Meinung sind. Sie wollen nicht riskieren, sich mit einer abweichenden Meinung zu einem Außenseiter zu machen. Dadurch kann ein Mechanismus des Schweigens entstehen. Wir erleben diesen Effekt zurzeit beispielsweise in Bezug auf die Kriege

um das Öl. Die öffentliche Meinung besagt, dass es richtig sein muss, dass Europa und Amerika Soldaten in die Regionen des Nahen Ostens schicken. Fragt man die Personen einzeln, so sind die meisten gegen Krieg, doch nur die wenigsten trauen sich, ihre Meinung gegen den Mainstream zu verteidigen. So bleibt der Status quo der Interventionen bestehen, solange die Meinungsführer des »harten Kerns« nicht den Impulsen der Avantgarde folgen und die Eliten beeinflussen können. Ein anderes Beispiel: Vor zehn Jahren hat sich noch niemand vorstellen können, dass Kneipen rauchfrei sind, heute ist es selbstverständlich.

## NEUE KOMMUNIKATIONSMEDIEN

Zu Änderungen kann es nur kommen, wenn die durch diese Meinungsführer vertretene öffentliche Meinung in das allgemeine Bewusstsein gelangt. Menschen brechen ihr Schweigen, wenn sie mit Meinungsführern zu tun haben, denen sie vertrauen, am ehesten junge Menschen, Männer und politisch aktive Menschen. Die Theorie der Schweigespirale gewinnt eine neue Bedeutung in unserer Zeit, da die letzten Jahre verschiedene neue Bewegungen hervorgebracht haben, angefangen von den *Piraten* und *Attac*, über *Avaaaz* und *Occupy* und die verschiedenen Bewegungen zum Grundeinkommen bis zu weniger bekannten wie *Solidarische Landwirtschaft*, *Gemeinwohlökonomie* und *Transition Town* verändert sich die politische Landschaft.

Zusammen mit den neuen Kommunikationsmedien ist so eine neue Informationskultur entstanden, die mit Jupiter in Zwillinge auf ihren Höhepunkt zusteuern wird. Jupiter als Regent des Schützen gilt als derjenige Planet mit der größten Überzeugungskraft. Seine Führungsqualität entwickelt sich im Zeichen Zwillinge gegen den Mainstream, in der thematischen Auseinandersetzung. Jupiter steht im Zeichen Zwillinge im Exil, Dialektik und Wortgefechte sind nicht sein Metier. Er möchte durch seine Überzeugung für

die Sache mitreißen und sich nicht mit Nebensächlichkeiten aufhalten.

Auch die Form der Diskussionen wandelt sich. Waren früher in Talkshows beispielsweise der »harte Kern« und die Etablierten unter sich, so werden jetzt zunehmend Meinungsführer eingeladen, deren Themen aus dem direkten Diskurs mit der Basis stammen. Damit entsteht eine neue Form des Journalismus, die auf *Twitter*, *Blogs* und *Liquid Feedback* aufsetzt. Das Beispiel der *Piraten*, der Bewegung *Stuttgart 21* oder des Kämpfers gegen das Rauchen in Kneipen, *Sebastian Frankeberger*, zeigt die direkte Möglichkeit der Einflussnahme auf die öffentliche Meinung, wie sie in den letzten Jahren gestiegen ist.

**In den letzten Jahren ist eine neue Informationskultur entstanden, die mit Jupiter in Zwillinge auf ihren Höhepunkt zusteuern wird.**

#### DAS FIXE KREUZ

Dass diese Themen nun unumkehrbar in der Öffentlichkeit diskutiert werden, heißt noch lange nicht, dass sie zu den entsprechenden Änderungen führen müssen. Denn noch immer glaubt eine Mehrzahl von Menschen daran, dass Kriege notwendig sind und für eine gerechte Sache gekämpft werden muss. Beziehungsweise glauben die Menschen dies nicht, sondern sie glauben in der Spirale des Schweigens, dass andere dies glauben, und wollen sich nicht als Mitglied der sozialen Herde gefährden. Die Diskrepanz zwischen Gefühl und Verstand

**Mit Jupiter in Zwillinge verändert sich die Kommunikation der »harten Kerne«, die mit Jupiter in Stier noch traditionsgemäß handelten. Sie sind gezwungen, die Impulse aus den neuen Bewegungen aufzunehmen.**

führt dazu, dass kontroverse Themen negativ besetzt sind.

Einen persönlichen Ausweg aus der Spannung gibt es, indem man Kompetenz erwirbt und lernt, zu differenzieren. Dazu muss man sich aber wiederum in eine Gruppe begeben. Dieser Kreislauf ist nur zu durchbrechen, indem die verschiedenen Kerne durchlässiger werden und Informationen frei zirkulieren können. Erst wenn sich eine andere Meinung aus der Auseinandersetzung der verschiedenen avantgardistischen Gruppen mit den »harten Kernen« ergibt, die mehrheitsfähig ist, können sich die Änderungen realpolitisch vollziehen und für die Mehrheit tragfähig sein.

Im Horoskop jedes Einzelnen findet sich die Spannung dieser Pole wieder und die persönliche Ausrichtung. Menschen mit einer Stierbetonung tendieren zu pragmatischen und konservativen Lösungen (*Kant*, *Marx*, *Machiavelli*, *Lenin*), während Skorpione gerne in der Subkultur experimentieren (Skorpion ist eines der seltensten Politikerzeichen). Löwen sehnen sich nach starken Führern. Wenn sie selbst diese Rolle ausführen, dann sind sie gefährdet, ihr eigenes Charisma mit der Führungsaufgabe zu verwechseln und ihr eigenes Profil zum Programm zu ma-

chen, wie dies bei *Bill Clinton*, *Arnold Schwarzenegger* und *Barack Obama* zu beobachten ist. Wassermänner bevorzugen unabhängige Informanten, Meinungsführer, die sich »aus dem Volk« hervorgearbeitet haben und nicht den »Stallgeruch« haben. Sie sind überall dort anzutreffen, wo etwas Neues beginnt. Das Beispiel des Wassermann-Geborenen *Sarkozy* zeigt, dass das Sternzeichen allein aber auch nicht helfen kann, wenn man seine Vorgaben nicht lebt.

#### VERÄNDERTE KOMMUNIKATION

Mit Jupiter in Zwillinge verändert sich die Kommunikation der »harten Kerne«, die mit Jupiter in Stier noch traditionsgemäß handelten. Sie sind gezwungen, die Impulse aus den neuen Bewegungen aufzunehmen und sie unauffällig in die öffentliche Meinung zu integrieren. Die *FDP* widmet sich dann vermehrt der »Freiheit und Transparenz«, die *Linke* dem bedingungslosen Grundeinkommen, die *Grünen* den Internetmedien und die *CDU* dem Mindestlohn. Gleichzeitig ruft dies Protest bei denen hervor, die ihre Identität mit der Tradition und ihren Werten bedroht sehen. ■

■ **Andreas Bleeck**, Jahrgang 1966, 2 Kinder, astrologische Beratung und Seminare in Darmstadt.

#### Anmerkungen:

- 1) Paul Lazarsfeld, *Mass Media and Personal Influence*, 1963.
- 2) Jürgen Wilke (Hsg.), *Öffentliche Meinung*, Band 19, 1994, S. 91.
- 3) Elisabeth Noelle-Neumann, *Die Entdeckung der Schweigespirale*, 1989.



Dieser Artikel ist erschienen in der Meridian-Ausgabe 2012/4.

Das Heft ist erhältlich unter  
Tel. 030 – 6110 5284  
oder online unter

<http://www.meridian-magazin.de/cgi-bin/mshop.cgi>